
13032/J XXVII. GP

Eingelangt am 15.11.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Peter Wurm
an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft
betreffend **Abschaffung der Zeitumstellung**

Laut Ergebnissen der Europäischen Kommission haben sich 84 Prozent der Teilnehmer und Teilnehmerinnen einer öffentlichen Konsultation zur Zeitumstellung in Europa im August 2018 für die Abschaffung der Umstellung ausgesprochen. Seither ist jedoch nichts passiert.

Das Ergebnis ist sehr aussagekräftig gewesen, 4,6 Millionen Menschen haben sich an der Abstimmung beteiligt. Die Zeitumstellung wird mittlerweile in immer mehr Ländern abgeschafft. Als letztes Beispiel ist hierzu Mexiko zu nennen, wo mit Ende Oktober 2022 die Uhr nicht mehr umgestellt wurde.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft nachstehende

Anfrage

1. Seit der Befragung der Europäischen Kommission im Sommer 2018 ist bezüglich der Zeitumstellung nichts mehr geschehen. Wie sehen Sie als Arbeits- und Wirtschaftsminister dieses Thema?
2. ist eine Abschaffung der Zeitumstellung in Österreich geplant?
 - a. Wenn ja, wann?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
3. Die Bürgerbeteiligung der oben erwähnten Befragung war mit 4,6 Millionen Menschen sehr hoch. Kann man daraus Zahl auch auf ein Stimmungsbild der österreichischen Bevölkerung bezüglich des Themas der Abschaffung der Zeitumstellung ableiten?
 - a. Wenn ja, welches?
4. Werden derzeit in Ihrem Ressort Verhandlungen bezüglich der Änderung des Zeitzahlungsgesetzes geführt?
 - a. Wenn ja, wie ist momentan der Stand?
 - b. Wenn nein, warum nicht?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

5. Sehen Sie dieses Thema als zuständiger Arbeits- und Wirtschaftsminister als relevant an und kann man mit einer zeitnahen Abschaffung der Zeitemstellung rechnen?
 - a. Wenn ja, wann?
 - b. Wenn nein, warum nicht?